

Die schönsten

BAD INSPIRATIONEN

kuratiert
von
WOHN!DESIGN
2021



und korrelieren mit dem zeitgenössischen Mobiliar wie dem schweren Leder von Baxter im Salon. Der Master Bedroom mit prachtvollem Kamin atmet eine feudale Atmosphäre. Augenfällig sind die fantastischen Stuckarbeiten und Fresken im Raum, den Pierluigi Sammarro in warme und neutrale Farben tauchte, um die Architektur und die Dekoration in diesem Raum voller wertvoller Details noch mehr zu betonen. Centerpiece ist ein überdimensionales, freistehendes Polsterbett, daran angren-

zend ein offenes Ankleidezimmer mit Schminktisch und begehbarem Kleiderschrank. Vom Schlafzimmer aus gelangt man in das Masterbad; eine etwa 80 Quadratmeter große Raumfolge mit Nassbereich mit Wanne und Dusche, einem Ruhebereich mit Sauna und einem weiteren begehbaren Kleiderschrank. Die Fußböden und Wände ließ der Architekt mit Calacatta-Marmor – einem der edelsten feinstkörnigen Marmore in weißem Grundton und sehr lebhaft geformten Arabesken – belegen.



So sophisticated! Im Gästebad linke Seite fällt die Wanne „Vieques“ von Agape ins Auge. Dusche und Armaturen „Pipe“ kommen von Boffi. Stilvolle Ergänzung hierzu: Heizkörper „T.B.T.“ von Tubes aus dem Treviso. Im Bild links Handtuchwärmer „Ixsteel“, unten „Milano Free-Standing“. Die Wanne kommt von Antonio Lupi.

Der florentinische Architekt Pierluigi Sammarro hat sich auf Bauen im Bestand spezialisiert. Die Villa Capponi ist ein Paradebeispiel für die Qualität seiner Arbeiten.



Das nicht minder luxuriöse Gästebad lebt gleichwohl von dem Kontrast zwischen dem kühlen Weiß der mit Holz verkleideten Decke und dem mystischen Schwarz des Marmors. Eine Kombination, die die Noblesse des historisch so wertvollen Gebäudes eindrucksvoll unterstreicht. Perfekt in dem Setting: der bedachte Einsatz von Design-Ikonen wie den freistehenden Badewannen von Agape und Antonio Lupi und der Dusche von Boffi. Für ein angenehmes Raumklima ohne optische Ausrutscher sorgen hochmoderne und ästhetisch anspruchsvolle Heizkörper wie „Rift“, „Milano Free-Standing“, „T.B.T.“ und der schlanke Handtuchwärmer „Ixsteel“ von Tubes, einem Hersteller aus dem Treviso in Venetien.

Alle Komponenten stehen in harmonischer Verbindung zueinander und im Einklang mit dem historischen Ambiente dieses architektonisch wertvollen Erbes, das dank der respektvollen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten des Architekten zu

altem Glanz zurückgekehrt ist. Pierluigi Sammarro hat sich auf restauratorische und konservatorische Eingriffe spezialisiert; oder, wie er selbst es formuliert, „die Erneuerung des Alten in einem modernen Kontext, der die Authentizität des Ortes nicht verzerrt.“ Die Innovation seiner Arbeit zeigt sich im Experiment und der Expertise im Umgang mit neuen Materialien und fortschrittlichen Technologien. Das Büro gestaltet öffentliche und private Bauten in Italien und im Ausland. |duw